



RATSFRAKTION WUPPERTAL

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen
Herrn Michael Müller*

Es informiert Sie Herr Wierzba
Frau van der Most

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202)
E-Mail van-der-most@fdp-wuppertal.de
twierzba@web.de

Datum 18.06.2010

Drucks. Nr. VO/0566/10
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am
18.06.2010

Gremium
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen

Große Anfrage zu Zielen und Kennzahlen des Haushalts

Sehr geehrter Herr Müller,

im Vorfeld der Beratungen des städtischen Haushalts anhand des Haushaltsplanentwurfs der Stadt Wuppertal für die Jahre 2010/2011 besteht aus Sicht der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal noch an einigen Punkten Klärungsbedarf.

Wir bitten die Verwaltung daher um Beantwortung folgender Fragen zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am 30.06.2010:

1. Warum finden sich auf Produktgruppenebene so gut wie keine haushaltsrelevanten Ziele oder Effizienz-Kennzahlen?
2. Warum geht die Stadt im Produkt 310601 „Gewährung von Wohngeld und Kommunale Zuschüsse zur Miete“ davon aus, dass 20 Prozent aller entscheidungsreifen Wohngeldanträge länger als sechs Wochen zur endgültigen Bearbeitung benötigen, obwohl in 2008 98 Prozent aller entscheidungsreifen Wohngeldanträge innerhalb von sechs Wochen abschließend bearbeitet wurden?
3. Warum geht die Verwaltung im Produkt 310701 „Hilfe zum Erhalt oder zur Erlangung einer Wohnung“ schon jetzt davon aus, dass das gesetzte Ziel 812B3 ‚Erhalt des bestehenden Wohnverhältnis in 85 % der gemeldeten Wohnungsnotfällen‘ nicht erfüllt werden kann? Wäre es nicht sinnvoller, prozentual formulierte Ziele – wie dieses – auch mit prozentualen Kennzahlen zu versehen, an Hand derer man auch die Zielerreichung direkt ablesen kann?
4. Warum bleibt in den Kennzahlen des Produkts 510302 „Bauleitpläne und sonstige städtebauliche Satzungen“ von 2009 auf 2010 ff. die Zahl der rechtskräftig gewordenen Bebauungspläne konstant bei 20 Plänen, während die Zahl der

Offenlegungsbeschlüsse dauerhaft von 25 auf 33 steigen soll?

5. Wie soll das Ziel D0781 bzw. 805B4 in der Produktgruppe 5201 „Maßnahme der Bauaufsicht“ korrekt heißen? Hier fehlt ein Verb, welches verschiedene Interpretationsmöglichkeiten ausschließen könnte.
6. Wie sieht derzeit (in gleicher Produktgruppe wie unter Punkt 5.) die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von a) Vorbescheiden, b) vereinfachte Genehmigungsverfahren und c) normalen Genehmigungsverfahren aus?

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt